

Pressemitteilung, 10. Mai 2012

DRESDNER PIANO SALON präsentiert Weltneuheit für Pianos

Klavierbaumeister Bert Kirsten entwickelte Klimagerät PIANO-KLIMAT

Passionierte Klavierspieler sind aus Kostengründen darauf bedacht, ihr Instrument möglichst ein Leben lang zu erhalten. Für die Vermeidung von vorzeitigen Verschleißerscheinungen und kostspieligen Reparaturarbeiten präsentiert Klavierbaumeister und Geschäftsführer des DRESDNER PIANO SALONS Bert Kirsten den PIANO-KLIMAT, eine Weltneuheit, mit der künftig die Funktionsweise der Instrumente optimiert werden kann. Die Entwicklung der besonders schonenden und effizienten Apparatur hat er nun mit Hilfe regionaler Zulieferer aus Dresden und Umgebung in die Tat umgesetzt.

Für Pianos erweisen sich die Schwankungen der natürlichen Luftfeuchte im Vergleich zwischen den Sommer- und Wintermonaten häufig problematisch. Das Holz quillt bei zu hoher Luftfeuchte auf und spannt bei Trockenheit. „Mit der Zeit reißt der Resonanzboden, die Stimmwirbel werden locker und Gehäuseholzverbindungen lösen sich. Dadurch verblasst das Klangvolumen des Klaviers und das Stimmen ist ohne größere Reparaturarbeiten nicht mehr möglich“, erklärt Bert Kirsten. Sein Wissen über das Piano und seine Liebe zu diesem Instrument veranlassten ihn dazu, das ideale Klima für Klaviere und Flügel zu schaffen. Der PIANO-KLIMAT garantiert einen Klimaschutz, der das Instrument zuverlässig vor musikalischen und finanziellen Wertverlusten schützt. „Dieses Klimakontrollgerät sorgt auf natürliche Weise für optimale Feuchtigkeitswerte und sichert somit die maximale Lebensdauer des Klaviers. Es ist leicht einsetzbar, arbeitet mit Niedrigspannung und ist verlässlich“, so Bert Kirsten abschließend.

Von der Funktionsweise des PIANO-KLIMAT überzeugt ist auch Friedemann Stolte, leitender Korrepetitor der Palucca-Hochschule Dresden: „Aufgrund der extremen Trockenheit in unserem Schulgebäude werden hier die Flügel sehr strapaziert. Durch die Ausstattung mit dem PIANO-KLIMAT können wir kostspielige Reparaturen vermeiden und die Häufigkeit des Stimmens spürbar verringern. Das Gerät ist einfach zu montieren und garantiert für lange Zeit einen perfekten Klang unserer Pianos“, sagt Friedemann Stolte.

Für Schulen und Einrichtungen, die eine größere Stückzahl benötigen, können die Anschaffungskosten in flexiblen Raten mittels eines Wartungsvertrags abgetragen werden.

Weitere Informationen: www.pianosalon.de

Für Presserückfragen: Bert Kirsten, Telefon 0351 8044297